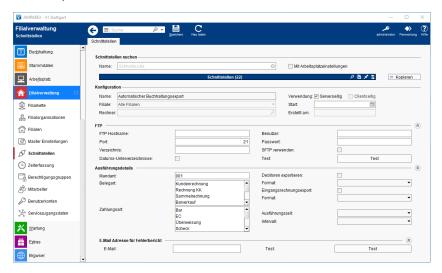
Automatischer Buchhaltungsexport | Schnittstelle

Mit dieser Schnittstelle kann ein Buchhaltungsexport per (S)FTP automatisiert exportiert werden (Voraussetzung eine aktive Buchhaltung in AMPAREX).



Schnittstellen suchen

| Feld | Beschreibung |
|-------------------------------|--|
| Mit Arbeitsplatzeinstellungen | Zeigt nur über Arbeitsplatzeinstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz). |

Konfiguration

| Feld | Beschreibung | |
|----------------|---|--|
| Filiale | Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen. | |
| Rechn er | Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatzeinstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatzeinstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch Schnittstellen Arbeitsplatz). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen. | |
| Verwe ndung | ✓ Serverseitig | |
| Start | Angabe eines Startdatums, ab dem die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit. | |

FTP

| Feld | Beschreibung | |
|---|---|--|
| FTP Hostna me (<i>Pfli</i> <i>chtfeld</i>) | Für den automatischen Export von Buchhaltungsdaten wird ein FTP-Server benötigt. Dieser kann von Ihnen oder dem Steuerberater bereitgestellt werden (Name des Servers). | |
| Port | Ist optional. Ein Port, über den der Server zu erreichen ist. | |
| Verzeic hnis | Ist optional. Ein Verzeichnis auf dem FTP-Server, in das der Export geschrieben werden soll. | |

Automatischer Buchhaltungsexport | Schnittstelle

| rv e rz ei c h ni s | |
|--|--------------------|
| Benutz er (<i>Pflic</i> Anmeldename für den Zugang auf dem FTP-Server. | |
| htfeld) Info | |
| Auf dem Server müssen für den eingetragenen Benutzer 'Schreib- & Leserechte' aktiviert werden. | |
| Passwo rt für den Zugang auf dem FTP-Server. | |
| ⚠ Hinweis | |
| Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch Sicherheit Filialver, wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein E aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen la Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt. | Benutzer assen. |
| Voraussetzung für eine funktionierende Verbindung mit dem 'SSH File Transfer Protokoll' ist ein SSH-Zugang auf dem Se Hosters. Damit stehen dort die Zugangsdaten für den SFTP-Benutzer bereit: 'Serveradresse, Nutzername und Passwort'. vom Client verwendeten (S)FTP-Programm werden diese Daten eingetragen. T P v e r w | |
| e n d en Test Beim Anlegen der Schnittstelle kann über diese Schaltfläche getestet werden, ob der Ziel-Server mit den angegebenen Da erreichbar ist. | aten |

Ausführungsdetails

| Feld | Beschreibung | |
|--------------------------------|---|--|
| Mandant (<i>Pfli</i> chtfeld) | Auswahl eines oder mehrerer Mandanten für den Export. | |
| Belegart (Pflic htfeld) | Auswahl, welche Belegarten exportiert werden sollen. | |
| Zahlungsart | Auswahl, welche Zahlungsarten exportiert werden sollen. | |

Automatischer Buchhaltungsexport | Schnittstelle

| Debitor en exportie ren | Gibt an, ob Debitoren mit exportiert werden sollen. | | |
|--|---|--|--|
| Format (<i>Pflich</i> field) Auswahl, in welchem Format der Export erstellt werden soll. | | ormat der Export erstellt werden soll. | |
| Eingan gsrechn ungsex port | Gibt an, ob Eingangsrechnungen mit exportiert werden sollen. | | |
| Format | Auswahl, im welchen Format die Eingangsrechnungen exportiert werden sollen. | | |
| Ausführungsz eit (<i>Pflichtfeld</i>) | Gibt an, zu welcher Uhrzeit der automatische Export an den FTP-Server übergeben werden soll. Mögliche Zeiten ab 06:00 Uhr bis max. 22:00 Uhr. Andere Zeiten vor bzw. danach sind nicht möglich, da in dieser Zeit ggf. AMPAREX Wartungen durchgeführt werden. | | |
| Intervall (<i>Pflic</i> htfeld) | | Beschreibung | |
| | Stündlich | Mit dieser Auswahl kann die Ausführungszeit nicht gewählt werden. Hier führt AMPAREX stündlich den Export durch oder alle x Minuten. | |
| | Täglich | Der Buchhaltungsexport findet täglich zur angegebenen Uhrzeit statt. | |
| | Wöchentlich an folgenden Tagen | Möglichkeit, den Export auf bestimmte Tage einzuschränken. | |
| | Tag des Monats | Auswahl, an welchem Kalendertag (z. B. 1. des Monats, 15. des Monats - usw.) der automatische Export durchgeführt werden soll. | |

E-Mail



(i) Voraussetzung

Zum Versand einer E-Mail ist eine serverseitige eingerichtete SMTP-Schnittstelle in AMPAREX notwendig (siehe auch SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle).

| Feld | Beschreibung | |
|-------------------|---|--|
| E-Mail (Optional) | Sollte der automatische Buchhaltungsexport fehlschlagen, wird an die hier hinterlegte E-Mail-Adresse eine Nachricht verschickt. | |
| Test | Sendet eine Test-E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse. | |

Siehe auch ...

• Buchhaltungsimport | Schnittstellen